



Land in Sicht

Spielereien

Von wegen, die OB-Wahl in Coburg ist mit ihren mittlerweile sieben Kandidaten spannender als die Landratswahl! Der Dreikampf zwischen Amtsinhaber Michael Busch (SPD), CSU-Herausforderer Rainer Mattern sowie ÖDP-Haudegen Christoph Raabs hat sehr wohl auch seine Reize. Und, vor allem: Der Dreikampf gewinnt so langsam an Fahrt! Vor allem im Internet war in den vergangenen Tagen einiges los, und zwar ausgelöst von unserer Umfrage auf www.infranken.de. Denn die Umfrage mag nicht repräsentativ sein (vor allem auch deshalb, weil bei Internet-Abstimmungen diverse Tricks möglich sind). Wohl aber ist die Umfrage offenbar den Beteiligten sehr wichtig. So lag Busch zunächst klar vorne. Doch dann holte Mattern plötzlich kräftig auf und setzte sich sogar an die Spitze. Am Wochenende nun startete Busch auf Facebook einen Aufruf, bei der Umfrage doch bitte für ihn zu stimmen. Dafür hagelte es im Netz sofort viel Spott und Häme, woraufhin Busch den Aufruf wieder löschte. Ach, ist das Internet manchmal nicht eine amüsante Spielerei?! Ernst wird es schließlich früh genug – und gewählt wird am 16. März. *os*

Kurz notiert

Alte Waffen und ihre Geschichte(n)

Seßlach – Infanteriegewehre des Deutschen Heeres von 1871 bis 1945 sind am heutigen Donnerstag um 19 Uhr Thema in einem Vortrag des Colloquium Historicum Wirsbergense (CHW) im Kultursaal (Luitpoldstraße 3). Der Sammler historischer Schusswaffen und Kenner der Materie, Arpad von Schalscha Ehrenfeld (Coburg), wird in seinen Ausführungen Waffentechnik und dazu gehörige geschichtliche Hintergründe zusammen bringen. Vortragsbegleitend wird der Referent auch Stücke aus seiner Privatsammlung zeigen. *chrw*

Nützliche Tipps für den Gartenfreund

Coburg – Zum Auftakt der neuen Gartensaison veranstaltet der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege zwei kostenlose Seminare. Am Donnerstag, 6. Februar, findet Teil I der Gartenpflgerkurse im Gasthof „Zum Jäger“ in Haarth statt. Themen sind (um 19 Uhr) „Aktuelle Praxistipps aus dem Obstlehrgarten“ mit Thomas Neder und ab 20 Uhr „Wasser im Garten“. Eine Woche später, am Donnerstag, 13. Februar, steht der Gartenpflgerkurs, Teil II, auf dem Programm. Klaus Kaiser wird dabei um 19 Uhr zum Thema „Bewährte Staudenpflanzungen in Gärten und öffentlichen Anlagen“ sprechen. *ct*

Wir sind für Sie da:

Berthold Köhler 09561/888-179
Rainer Lutz 09561/888-183
Fax 09561/888-199
E-Mail: land.coburg@infranken.de

Pilze setzen der Arche zu

PROJEKT Symbol für ein wachsendes Bewusstsein im Umgang mit der Natur ist die Arche in Neukirchen. Jetzt hat sie Schimmelprobleme.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED RAINER LUTZ

Neukirchen – „Wir brauchen noch Geld.“ Peter Dienst, Leiter der evangelischen Jugendbildungsstätte in Neukirchen sagt es unumwunden. Die Arche, die vor dem Gebäude steht ist fast fertig, aber eben nur fast. Jetzt beherbergt sie zudem Arten, die auf ihr gar nicht erwünscht sind: Schimmelpilze.

„Es wird weitere 3500 Euro kosten, die Stellen, an denen Wasser einsickert zu verblechen“, erklärt Dienst. „Außerdem ist noch einiges am Innenausbau zu tun“, ergänzt Patricia Keim, Fundraising-Referentin des evangelischen Dekanats. Da ist Rainer Engelhardt ein willkommener Gast. Als Vertreter der Sparkasse Coburg-Lichtenfels hat er einen Scheck über 2500 Euro mitgebracht. Auch Landrat Michael Busch (SPD) stattet dem Bauwerk einen Besuch ab, das im vergangenen Sommer an etlichen Mitbautagen von Jugendlichen aus der Region geschaffen wurde.

Im Sommer finden in Neukirchen die Nordbayerischen Klimatage statt. Rund 400 junge Leute sollen dann rund um die Arche campen und gemeinsam ein gestärktes Bewusstsein für Probleme des Klimawandels und daraus resultierendes Verhalten entwickeln. Dir Arche steht dabei im Mittelpunkt und soll Ort für viele Veranstaltungen sein. Bis dahin möchte Dienst natürlich eine komplett



Die Arche soll Mittelpunkt für Jugendprojekte rund um den Klimawandel und ökologisches Handelns sein.

Fotos: Rainer Lutz

fertige und pilzfreie Arche präsentieren können. Der bisherige Bau war eine „finanzielle Punktlandung“, wie er betont. Auf 49 000 Euro veranschlagt, kostete das Vorhaben knapp über 48 000 Euro, rechnet er vor.

Immer neue Ideen

Jetzt beginnt eine neue Jahresrechnung mit notwendigen Arbeiten und es gibt eine Menge Ideen. Eine davon hatten Jugendliche, die an den Mitbautagen dabei waren. „Wir wollen einen Wasserweg anlegen“, erklärt Dienst. „Es war toll, was die Jugendlichen uns da als fertige Skizze auf den Tisch gelegt haben“, ist Patricia Keim begeistert. Ein Wanderweg auf drei Kilometern Länge an der Lauter entlang, zeigt viel, was die Bedeutung von Wasser unterstreichen kann. Leben am und im Wasser, Mühlen, eine alte Papierfabrik, eine Fischzucht und der Überleiter der Lauter zum Goldbergsee liegen im Bereich des Wanderwegs, der mit verhältnismäßig geringen Mitteln zu einem regelrechten Lehrpfad ausgebaut werden kann.

So soll rund um die Arche viel getan werden, um kommenden Generationen Wissen und Bewusstsein für die Notwendigkeit ökologisch sinnvollen Handelns zu vermitteln. Gewissermaßen mit dem Ziel, dass eben diese künftigen Generationen nie eine Arche brauchen werden. „Wenn sie schwimmt, dann haben wir etwas falsch gemacht.“

„Wenn sie schwimmt, dann haben wir etwas falsch gemacht.“

„Wenn sie schwimmt, dann haben wir etwas falsch gemacht.“

Peter Dienst
Leiter der Bildungsstätte

Für die Arche spenden

Unterstützung Das Spendenkonto für das Projekt Arche 2020 hat die IBAN: DE71 783500000092233568 und die BIC: BYLADEMICOB.



Schimmel an einigen Spanten der Arche muss beseitigt werden, ehe der Innenausbau beginnt.

KOMMUNALWAHL

CSU mit neuer Ausrichtung und Konzentration auf Sachthemen

Weidhausen – Mit einem neuen, alten Gesicht geht die CSU in den Kommunalwahlkampf: Hans-Georg Frank, langjähriger Gemeinderat in der vergangenen Wahlperiode noch Fraktionsvorsitzender, ist wieder in Weidhausen gemeldet und bewirbt sich für ein Gemeinderatsmandat.

Bei einer Nominierungsversammlung hat die CSU jetzt ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl festgelegt sowie die Strategie für den Wahlkampf und die kommenden Jahre festgelegt. Der CSU-Landratskandidat, Rainer Mattern, brachten seine Freude über die Harmonie und der Einigkeit im Ortsverband Weidhausen zum Ausdruck. „Bereits bei der Vorstellung der Kandidaten wird die Neuausrichtung des Ortsverbandes mit der Konzentration auf Kompetenz und Engagement deutlich“, sagte Jürgen W. Heike, der Kreisvorsitzende. Der CSU Ortsvorstand mache mit seinem Team klar, dass er sich zukünftig auf Sachthemen konzentrieren wolle.

Die klassischen Kernkompetenzen, wie wirtschaftliche und soziale Themen, wolle man in den Mittelpunkt der Arbeit vor-

„Wir wollen eine vernünftige und an der Zukunft orientierte Investitionspolitik verfolgen.“

Michael Hofmann
Fraktionsvorsitzender

Ort rückt, sagte der amtierende Vorsitzende, Michael Hofmann. Dies bedeute, dass gerade in Bezug auf die wirtschaftliche Situation und auf den demografischen Wandel in der Gemeinde Weidhausen ein Hauptaugenmerk gelegt werde.

Hofmann zeigte sich aber auch nachdenklich. Leider seien immer weniger Menschen bereit, sich für das Gemeinwohl einzusetzen und auf einer Gemeinderatsliste zu kandidieren. Als Vorstandsmitglied machte Hofmann deutlich, dass man nicht um jeden Preis eine voll besetzte Kandidatenliste prä-



Sie wollen für die CSU Weidhausen in den Gemeinderat (von links) Peter Schneider, Manfred Dreßel, Wigand Diesel, Michael Hofmann, Alexander Diezmann, Carmen Friedrich, Theo Friedrich, Jürgen Friedrich, Hans Georg Frank und Hans-Joachim Roos.

Foto: Horst Sunkel

sentieren wolle. Somit habe man die Gemeinderatsliste mit acht anstatt mit 16 Kandidaten besetzt.

Die Mitglieder des Ortsverbandes blickten nach der Nominierung positiv auf die Kommunalwahlen am 16. März und auf die Entwicklung der nächsten Jahre. „Da die CSU in Weidhausen personell und kompetent

hervorragend aufgestellt ist, sind damit die Voraussetzungen für eine weitere erfolgreiche Arbeit im Gemeinderat und darüber hinaus gewährleistet“, sagte der Vorsitzende Peter Schneider. Die Ausrichtung der Themen soll auch über das normale „Tagesgeschäft“ hinausgehen um Weidhausen attraktiv für die Zukunft zu machen. *hsü*

CSU Weidhausen

Die Gemeinderatsliste 1./2. Michael Hofmann; 3./4. Jürgen Friedrich; 5./6. Wigand Diesel; 7./8. Hans-Joachim Roos; 9./10. Peter Schneider; 11./12. Alexander Diezmann; 13./14. Manfred Dreßel; 15./16. Hans Georg Frank